

## **1. Allgemeine Verwaltung und Gesetzgebung**

Zu Frage 1 a: Ja  
Zu Frage 1 b: Ja  
Zu Frage 1 c: Ja

Da die VIOLETTEN Tiere als fühlende Lebewesen betrachten, können wir alle drei Fragen mit einem klaren Ja beantworten.

## **2. Massentierhaltung**

Zu Frage 2 a: Ja  
Zu Frage 2 b: Ja  
Zu Frage 2 c: Ja

Die VIOLETTEN sind gegen Massentierhaltung und unterstützen nur kleinbäuerliche und ökologische Betriebe, wo Tiere artgerecht gehalten werden und natürlich leben können ohne qualvolle Behandlung, die nur der Gewinnoptimierung von Großbetrieben dient.

## **3. Landwirtschaft**

Zu Frage 3 a: Ja  
Zu Frage 3 b: Ja  
Zu Frage 3 c: Ja

Wie schon zu Frage 2 beantwortet, die VIOLETTEN werden nur kleinbäuerliche und ökologische Betriebe in der Landwirtschaft subventionieren.

## **4. Forschung**

Zu Frage 4 a: Ja  
Zu Frage 4 b: Ja

Die VIOLETTEN sind grundsätzlich gegen Tierversuche und betrachten Tiere als fühlende Lebewesen, diese Einstellung schließt den Mißbrauch der Tiere – auch in der Forschung – aus.

## **5. Bildung und Verbraucherschutz**

Zu Frage 5 a: Ja  
Zu Frage 5 b: Ja  
Zu Frage 5 c: Ja  
Zu Frage 5 d: Ja  
Zu Frage 5 e: Ja

Die VIOLETTEN sind für Kennzeichnung aller Inhaltsstoffe in Lebensmitteln, der Verbraucher soll selber entscheiden dürfen, was er zu sich nimmt, dazu gehört, dass alles transparent gemacht wird. Außerdem stehen wir in allen Bereichen für eine Politik der Aufklärung und Eigenverantwortung.

## 6. „Wildtiere“

Zu Frage 6 a: Ja  
Zu Frage 6 b: Ja  
Zu Frage 6 c: Ja  
Zu Frage 6 d: Ja

Die VIOLETTEN werden sich für den Wolf in Europa einsetzen – siehe dazu unser Plakat „Wolf“, für ein Verbot aller giftigen Pestizide und ein Verbot von Elfenbeinhandel sowie ein Verbot von Zirkustieren.

## 7. „Haustiere“

Zu Frage 7 a: Ja

Die VIOLETTEN setzen sich auch dafür ein, dass zuerst Tiere aus heimischen Tierheimen an Menschen vermittelt werden, die ein Haustier möchten.

## 8. Umwelt- und Naturschutz

Zu Frage 8 a: Ja  
Zu Frage 8 b: Ja  
Zu Frage 8 c: Ja

Die VIOLETTEN setzen sich stark für ein Plastikverbot ein und plädieren für andere, umweltfreundliche Naturalien wie zum Beispiel abbaubare Hanfprodukte.